

Berliner Stimmungsbilder

Wie geht es den Kronprinzen? — Auf allen Lippen liegt diese Frage, überall wird sie laut, wo sich einige Menschen treffen, sie nimmt das Interesse der ganzen Bevölkerung auf das allerheftigste in Anspruch...

wohl wägen. Berlin's kommunale Verwaltung hat gerade in den nächsten Jahren noch große Aufgaben zu erledigen, viele wichtige Pläne barren ihrer Verwirklichung und werden eine beträchtliche Anzahl tüchtiger Kräfte verlangen...

als das der Berliner ist, daß aber in Berlin weit größere Quantitäten verbraucht werden als in Paris; dies hat seinen Ursprung darin, daß in Berlin jedes Haus, sobald die Kanalisation reicht, an die Wasserleitung angeschlossen ist...

Welsch, der Berliner Bevölkerung werden durch ein anderes bevorstehendes Ereigniß in Aufregung versetzt, die Stadtoberordneten waren bereits ihre Schalten vorzugsweise. Der Stadtoberordnete ist ein Mann, der sehr ruhig, Mandat Berliner Bürger mag sehr ernst den Gedanken in Betracht ziehen...

er erst Meise machte, sich an seiner Frau zu verabschieden, dann aber aus dem Hause fürzte; und nun will er durch seinen Anwalt die Scheidungstage einbringen lassen. Er erklärt, mit dieser Sache nicht länger verhandeln zu wollen.

auf einem Balle. — So? Dann leben Sie wohl, ich bin seit 20 Jahren nicht hier gewesen. (Ein russischer Genie-Offizier hat einen kleinen Apparat erunden, mit Hilfe dessen man in Kriegzeiten telegraphische und telephonische Depeschen auftragen und sogar weit weg zum 400 Orme und so in einer länglichen Straße untergebracht. Die Frage ist nun, ob man damit nicht auch andere Depeschen, und auch in Friedenszeiten unterlegen kann?)

kleine Mittheilungen. \* Der Wollig, weißlich (Gefährlich) So lange wir den Vor dieses vielangelegten Wollig des Sammt und Seide, hübsche Spitzen gewahrt werden, sagt der Gatte, der's hat und der also sein Weibchen nach Verschleiß gewöhnt lassen kann...

Ein Mann hat sich in der letzten Zeit für die Vertheidigung des Wollig in der letzten Zeit für die Vertheidigung des Wollig in der letzten Zeit für die Vertheidigung des Wollig...

Richard Wagner's Falsch! Ein seltsames Selbstbild befindet sich im Sammtstuck in Venedig. Darin ist nämlich in den Umkleen die reue Silhouette Richard Wagner's des Barock, die sehr geschmacklos ist, das Charakteristische fehlt, Alles ist getreu wiedergegeben. Das seltsame Naturbild wurde erst vor kurzem entdeckt und dem Hellen der Name Richard Wagner-Falsch! beigelegt.

**Handelsregister**  
des Königl. Amtsgerichts zu Halle a. S.

Zufolge Verfügung vom 17. Oktober 1887 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

In unser Gesellschaftsregister sind unter Nr. 656 die am 1. Oktober 1887 begründete offene Handelsgesellschaft in Firma: **Geber & Streblow** mit dem Sitz zu Halle a. S. und als deren Geschäftsführer der Maschinenfabrikant **Albers Geber** und der Ingenieur **Emil Streblow**, beide zu Halle a. S. eingetragen.

In unser Firmenregister ist unter Nr. 1608 die Firma **Martin Müller** mit dem Orte der Vertretung Halle a. S. und als deren alleiniger Inhaber die Witwe **Müller, Wilhelmine geb. Reinebold**, zu Halle a. S. eingetragen.

Die dem Ingenieur **Emil Streblow** zu Halle a. S. für die Firma **M. Geber** erteilte Procura ist erloschen und ist deren Ergänzung unter Nr. 329 unseres Procuur-Registers erfolgt.

Halle a. S., den 17. Oktober 1887.  
Königl. Amtsgericht, Abtheilung VII.

Zufolge Verfügung vom 7. November 1887 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt:

Die Geschäftspartner der unter der Firma: **Rahn & Schlot** mit dem Sitz zu Magdeburg und Zweigabteilung zu Halle a. S. am 30. April 1873 begründeten offenen Handelsgesellschaft sind die Kaufleute:

1. **Simon Rahn** zu Magdeburg,
  2. **Wolfgang Schlot**, früher zu Oberlamigen bei Schernau, jetzt zu Halle a. S.
  3. **Johann August Schlot** zu Schwanebeck bei Schernau.
- Dies ist in unser Gesellschaftsregister unter Nr. 660 unseres Gesellschafts-Registers eingetragen worden.

Die Gesellschafter der unter der Firma: **Dubuis & Klante** mit dem Sitz zu Halle a. S. begründeten Handelsgesellschaft sind:

1. der Kaufmann **Mar Dubuis** und
  2. der Kaufmann **Sugo Klante**, beide zu Halle a. S.
- Die Gesellschaft hat am 8. Oktober 1887 begonnen.

Dies ist in unser Gesellschaftsregister unter Nr. 661 eingetragen worden.

In unser Gesellschaftsregister, welches unter Nr. 660 die hiesige Handels-Gesellschaft in Firma:

**S. Stolze & Comp.** vermerkt steht, ist eingetragen: Die Gesellschaft ist durch Uebereinkunft der Beisitzer aufgelöst. Der Kaufmann **Hindolf Sugo Deher** zu Halle a. S. legt das Handelsbuch unter au veränderter Firma vor. Bezüglich des 1912 des Firmenregisters. Demnach ist in unser Firmenregister unter Nr. 1616 die Firma:

**S. Stolze & Comp.** mit dem Sitz zu Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Hindolf Sugo Deher** hier eingetragen worden.  
Halle a. S., den 7. November 1887.  
Königl. Amtsgericht, Abtheil. VII.

**Decorationen**

mit den schönsten Orangerien zu Trauerfeier und Begräbnis, bei Hochzeiten oder Ballen, und sonstigen Festlichkeiten führen wir stets billig und sachkundig aus.

**Kunst- und Handelsgärtnerei**  
**H. Stoize & Co.**  
Sofienstraße 28  
und Blumenbazar Poststraße 12 (Nathausgassewende).

**Parquetboden-Wachs**

eigenes Fabrikat von vorzüglichster Qualität, in Blechbüchsen à 1/2, 2/3, und 5 Kilo, mit anschießender Gebrauchsanweisung, Depots in allen größeren Städten Deutschlands.

Eine 2 1/2 Kilo-Büchse M 5.—, eine 5 Kilo-Büchse M 10.— franco jeder Poststation.

**Einflusspreise zum Reinigen der Böden.**  
M 1.40 per Kilo, franco bei 5 Kilo.

**München, Barbarino & Kilp,**  
am Marienplatz 14. Bayer. Hoflieferanten.

In Halle a. S. zu haben bei **Helmholz & Comp.**

**Volks-Kaffee-Küche.**

Von heute ab täglich von Vormittags 10 bis 1 Uhr

**Bonillon.**

Die Verwaltung.

**Franko!**  
**Neueste Muster!**

Wir versenden auf Verlangen Franko an Jedermann die neuesten Muster der für gegenwärtige Saison in denbar größter Reichhaltigkeit erdienten und in unserem Lager vorräthigen Stoffe zu Herrenanzügen, Regenmänteln, wasserfesten Tüchern, Doppeltüchern etc. und liefern zu Originalfabrikpreisen, unter Garantie für unübertroffene Waaren, prompt und pünktlich jede Lieferung — das größte, welches das Geschäft — auch nach den entferntesten Gegenden. Wir führen beispielsweise:

- Stoffe, zu einer hübschen Sopha, für jede Jahreszeit passend, schon von M. 3.— an.
- Stoffe, zu einem eleganten, einfarbigen Diagonal-Anzug in allen gemächlichen Farben von M. 6.— an.
- Stoffe, zu einem ganzen, modernen, kompletten Burkin-Anzug von M. 7.— an.
- Stoffe, zu einem vollständigen hübschen Paletot von M. 5.— an.
- Stoffe, zu einer schönen Soje von M. 2.— an.
- Stoffe, zu einem wasserfesten Regen- oder Kaiser-Mantel für Herren und Damen von M. 1.— an.
- Stoffe, zu einem eleganten Gehrock von M. 6.— an.
- Stoffe, zu einem Damen-Regenmantel von M. 4.— an, neuer Stoffe, Damentücher in allen erdenklichen Farben stännehmend billig.

**7 Meter Stoff zu einem kompletten großen Anzug in allen Farben für M. 4.— Franko!**

bis zu den hochfeinsten Genres, bei verhältnismäßig alch billigen Preisen. Leute, welche in feiner Weise Rücksicht zu nehmen haben, wo sie ihre Einkäufe machen, kaufen unstreitig am Vortheilhaftesten bei der altbairischen Firma **Zuchausstellung Augsburg** und bedene man nur auch, das wir jedem Käufer das Angenehme bieten, sich aus einem vollständigen Lager, welches mit allen erdenklichen Gelegenheiten der Zubehöre ausgestattet ist, mit Waare und ohne jede Veranlassung Sittens des Verkaufes seinen Bedarf auszuwählen zu können. Wir führen auch Feuerwehrausrüstung, fortwährende Felle, Waffeln, Chantren und Kover-Zügel, Stoffe für Velociped-Clubs, Damentücher, sowie unkaufte Patentreife mit Gummielinge, garantiert wasserfest. Wir empfehlen geeignete Stoffe zur Auskleidung von Umkleen und Ankleiden, für Angestellte, Personal und Böhlinge. Unser Prinzip ist von jeder Fälschung guter Stoffe, freigezogen, unübertroffene Bedienung bei äußerst billigen an groß-Preisen. Der beste Beweis, das wir diesen Grundsatz befolgen, ist die Anknüpfung unserer großen Kundentreue. Es lohnt sich geruh der Mühe, durch Besuche untere Anstalt zu besuchen, um sich die Ueberzeugung zu verschaffen, das wir all das wirklich zu leisten im Stande sind, was wir hier versprechen. — Sexzentfideuzmaasern, welche sich mit dem Besuche unserer Stoffe an Privatleute befassen, sieben große Muster mit Nummern versehen, gerne zu Diensten

**Vorkauf!**  
**Neueste Muster!**

**Zuchausstellung Augsburg** (Vimpfheimer u. Cie.) in Augsburg.

**F. Lindenhahn,**  
Königsstrasse 8,  
empfeht sein gut assortirtes  
**Ofen-Lager.**  
Regulir-Füllöfen, Heiz- und Kochöfen aller Art, Küchenöfen, Sparherde, Bratöfen, Grudeöfen etc. sowie die amerikanische besten **amerikanischen Öfen (Löhhold's Patent)** in einfacher und verwickelter reichster Ausstattung.  
Schlaf-Pferdedecken, Lamas, Special-Geschäft,  
größte Auswahl die neuesten Muster empfiehlt zu billigsten Preisen  
**M. Wehr, Leipzigerstraße 79.**

**Leipzigerstrasse 47 (Hôtel Stadt Berlin) im Laden.**  
Unwiderruflich nur bis Sonntag Abend dauert der Verkauf von **Zauberapparaten etc.**  
über 100 verschiedene Nummern von 25  $\mathcal{M}$  bis 150  $\mathcal{M}$  für Kinder und Erwachsene. — Gefüllte Kästen von 2-50  $\mathcal{M}$ , besonders zu empfehlen als prächtige Weihnachts-Geschenke. Genaue Anweisung. — Preislisten gratis.  
**Th. Nolte aus Halberstadt.**  
Verandt auch jederzeit von Halberstadt aus. Für Vereine etc. Rabatt.

**H. Stollenburg,**  
Photographisches Atelier,  
große Ulrichstraße 48, dicht an der Spiegelgasse.  
Aufnahmen täglich bei jeder Witterung.  
Gute Ausführung. Billige Preise.

**Der Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege**

bittet auch in diesem Jahre um Gaben der Liebe zum Weihnachtsfest für die Kinderheim-Anstalten am dem Martinsberg. Von diesen wird die Kinderheim-Anstalt von der Straße 31 Mädchen im Alter von 2 bis 6 Jahren befasst, und es werden in 14 Jahren ebenfalls unentgeltlich unterrichtet, wie 120 Mädchen in der Tischschule Unterweisung erhalten. Allen diesen Kindern, deren Eltern sich meist in beschränkten Verhältnissen befinden, soll durch Zuwendung von Kleidungsstücken, Schuhen und dergleichen ein Weihnachtsgeschenk gemacht werden, und damit eine solche erreicht werden kann, eruchen wir unsere Mitbürger um gütige Beiträge an Geld und Kleidungsstücken, sowie auch an getragenen Tüchern und solchen Stoffen, die zu Anzügen für die Kinder umgearbeitet werden können.

Zur Empfangnahme der erbetenen Geschenke sind bereit:  
Frau Pastor **Wächter**, hinter der Ulrichstraße 1,  
Frau **Rummel**, Martinzinger 12,  
Frau **Göhde**, Martinsberg 14,  
Frau **Vanquier**, Behse, Burgstraße 30/31.

Wir werden die kleinste Gabe dankbar annehmen und sie gewissenhaft und getreulich im Sinne der Liebe für die armeren unterstellten Kinder verwenden.  
**Der Vorstand des Frauen-Vereins zur Armen- und Krankenpflege.**  
Im Auftrage: **Emilie Bethke.**

**Ein wahrer Schatz**

für alle durch unglückliche Verirrungen Extrakte ist das bestmögliche Wert:  
**Dr. Retan's Selbstbewahrung.**  
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Nr. 3. 2. Jede es Jeder, der an den Folgen solcher Fehler leidet. Tausende verdanken denselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung.

**Kunstgewerbe-Verein.**  
Konfirmanden-Ausstellungen zwecks Erlangung von Einträgen zu einem Geschäftsplat für die **Konfirmanden-Brauerverein.**  
Prämien 300 Mark und Ehren diplome.  
Einführungstermin 20. Dezember d. J. Programme sind von dem Schriftleiter des Vereins, Herrn **Maurer**, und Zimmerer **Kuhn**, Steinweg 33, zu beziehen.  
**Der Vorstand.**

**Die Volkssache**  
befindet sich **Armschwärze Nr. 16.** Das Lösen von Worten für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionierung stets vorräthig sein wird.  
**Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 Pf., auf halbe à 13 Pf., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sady**, große Ulrichstraße 24, zu haben.  
**Die Verwaltung der Volkssache.**

**Vater Rhein**  
Weinlubens- und Austern-Salon  
gr. Märkerstrasse 14  
(Fornsprech-Anschluss 169)  
empfeht

**Pa. Holländer Austern**  
in der Weinstube Dtd. M. 1.60,  
ausser dem Hause Dtd. M. 2.00.  
**Diners à M. 1.50**  
von 1 bis 4 Uhr.  
**Speisen à la carte** zu jeder Tageszeit.  
Reservirte Zimmer  
Geöffnet bis 12 Uhr Abends.

**Spazierstöcke**  
als in- und ausländische Naturstöcke,  
**Ochsenziemer, Weichsel, Lordmajor, Stahl- u. Reistöcke etc.**  
empfeht in neuesten Wiener Billig-  
**Ernst Karras jun.,**  
Stock- und Pfeifenlager,  
Leipzigerstraße 4 part. und 1. Etz.  
früher Markt jetzt Leipzigerstraße 4.

**Suppen**  
condensirte in Tafelform  
aus der Robert Drey'schen Fabrik  
**Hindolf Scheiler in Silberburg**  
empfeht in 5 Sorten, die Zahl zu 6 Zeller  
Suppe 25 Pf., in Halle.  
**Jul. Bethge, Wilh. Schubert.**  
Neue und gebrauchte Möbel, Tapezierarbeiten, Cassinisterei,  
Sindensstraße 2.

**Maculatur,**  
gutes starkes Papier, verkauft billig  
Geb.-Schwetschke'sche Buchdruckerei.

**Brennholz**  
trockenes, kiefernes,  
in starken Kloben,  
auch klein gemacht,  
in Fuhren frei Haus,  
mit dem besten  
Gr. Steinstr. 31.  
Carl Schumann.

Für den redaktionellen und Inseratentheil verantwortlich Julius Wundt in Halle. — Preis 5 Cts. Buchdruckerei (H. Rietschmann) in Halle. Expedition des hiesigen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 1 Uhr Abends.